

Inhalt

Einleitung

I. Exegese und Spiritualität in den Josuahomilien	3
1. Krieg und Frieden: Josua und Jesus	4
2. Die Deutung der Gewaltszenen: Spiritualisierung – Inter- nalisierung – Individualisierung	10
a) Die Problematik der Gewaltszenen im Buch Josua	10
b) Choreographie der inneren Kämpfe: Aspekte christlicher Spiritualität	14
Menschlichkeit statt Grausamkeit	14
Zum methodischen Umgang mit dem Bibeltext	17
Individualität des geistigen Kampfes	20
Individuelle Vielfalt der Heilswege	23
Individuelle Vielfalt der Sünden	26
Die Mühen und Gefahren der Sorge um die eigene Seele . .	28
Die Einwohnung Gottes in der Seele	30
c) Christliches Friedensideal	31
3. Freiheitsdenken und Menschenwürde	34
4. Das Buch Josua in der antiken jüdischen und christlichen Exegese	42
a) Jüdische Rekurse auf Josua und sein Buch	42
b) Christliche Typologien und Motive aus dem Buch Josua . .	46
c) Josua und das Konzept des ‚gerechten Krieges‘	53
II. Entstehung und Überlieferung der Josuahomilien	64
1. Ort und Zeit der griechischen Predigten	64
2. Das griechische Fragment in der <i>Philokalie</i>	65
3. Die griechischen Fragmente bei Prokop von Gaza	71
4. Die lateinische Übersetzung des Rufinus von Aquileja	74
5. Überlieferung, Ausgaben und Übersetzungen	78
Hinweise zur Übersetzung	81
Übersicht über die Inhalte der Auslegung	82

Die Homilien des Origenes zum Buch Josua
in der Übersetzung des Rufinus

Vorwort des Rufinus	86
Homilie 1	90
Homilie 2	108
Homilie 3	114
Homilie 4	130
Homilie 5	142
Homilie 6	154
Homilie 7	166
Homilie 8	184
Homilie 9	200
Homilie 10	222
Homilie 11	230
Homilie 12	240
Homilie 13	248
Homilie 14	256
Homilie 15	268
Homilie 16	290
Homilie 17	302
Homilie 18	312
Homilie 19	320
Homilie 20	328
Homilie 21	350
Homilie 22	360
Homilie 23	372
Homilie 24	388
Homilie 25	396
Homilie 26	406
 Bibliographie	
Quellen	417
Literatur	418
 Register	
Bibelstellen	431
Origenesstellen	445
Namen und Sachen	457